

\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$

Diese zine erscheint am 2. tag des
17. ElsterCons in Leipzig
ein SFCD-Con

Veranst.: FKSFL e.V.

28-09-2024

\$\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$
\$\$ \$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$
\$\$ \$\$ \$\$\$ \$\$\$\$
\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$

Herausg.: Matthew Kunkel 19086 CONsrade Tel. 01520 5442757
<https://sf-heinz.de> <mailto:matthew@sf-heinz.de>
viele ausgaben sind bereits online: <https://sf-heinz.de/ConFact>

Matthew: NITES & FITES
Das erste ConFact auf dem ElsterCon habt ihr geschafft. Und der Drucker hat wieder versagt. Zum Glück habe ich das Backup und das Backup fürs Backup dabei.

Michael B.:
Frisch gestärkt mit Kaffee und Mittagessen bin ich allmählich wieder bereit für ein Panel. Die Lesung zu Tuzub 37 war ein Ereignis. Der Autor schrieb gegen den Zeitgeist, ein einziger literarischer Ekzess, und Arnulf Meifert hat ihn verlebendigt. - Mittlerweile ist die Tasche mit Büchern, auch mit geschenkten, voll und der Geldbeutel leer. (14.08)

Mattenwilly:
Und wieder ElsterCon in Leipzig - trotz des Mottos "Wahrheit auf der Flucht" dreht sich vieles um KI; da stellt sich die Frage, wovor flüchtet die Wahrheit, vor der KI wohl kaum. Es sind die Menschen mit ihren FakeNews und den frei erfundenen Texten im Netz und der Vielzahl von Verschwörungserzählungen, die die Wahrheit in die Flucht jagen. Also: Hoch lebe die evidenzbasierte Wissenschaft!

Arno Behrend:
Selten war der ElsterCon so ein starker Kristallisationspunkt des ganzen deutschen SF-Fandoms wie diesmal. Gabi und ich haben in kurzer Zeit enorm viele Freunde und Bekannte aus der Szene getroffen. Das KI-Thema schlägt sich mehr als ausreichend im Programm nieder. Über die Verarbeitung im Genre kann man viele Dinge erfahren, die man im Grunde schon weiß. Deshalb hatte ich große Freude am Vortrag der Computerlinguistin Xenia Klinge. Sie hat uns erklärt, dass die Machtübernahme durch eine KI eher ein Betriebsunfall wäre als die Intrige einer boshaften, dämonischen KI. Hier in Leipzig habe ich auch den mir schon aus unserem E-Mail-Verkehr bekannten bulgarischen Fan Stoyan Hristov getroffen, der sich um die Veröffentlichung deutscher Storys in seinem Heimatland kümmert. Mit dieser Begegnung hatte ich echt nicht gerechnet. Es macht wieder Spaß hier, wie immer!

The Powers that know:
BERLIN 2039

BiFi:

Leider ist Dietmar Dath aus Krankheitsgründen nicht anwesend. Schade. Hätte ihn gern mal wieder getroffen. Aber Hannes Riffel hat die Moderation der Gesprächsrunde super gemacht. Und auch die anderen Teilnehmer waren sehr gut aufgelegt. Es gab auch einiges zu lachen. Ich wusste auch nicht, dass man Wolfgang Jeschke mal angeboten hatte, einen Perry-Rhodan-Roman zu schreiben. Er meinte wohl, dass er das sehr gerne machen würde - aber nur, wenn er dann öffentlich machen dürfe, dass Perry schwul ist. Das wäre doch sicher eine interessante Geschichte geworden. Hannes fragte dann auch nach dem bedrohten Biotop Buchmarkt, und Denis Scheck meinte, dass der Buchmarkt schon immer gejamert hätte. Schon bei der Einführung des Taschenbuchs wurde behauptet, dass dies der Untergang des Buchmarktes sei. Dann kamen die E-Books, jetzt auch noch KI. Aber ein schön gestaltetes Buch wird nie aussterben. Und dem Buchmarkt ginge es vergleichsweise immer noch ganz gut. Das lässt ja hoffen. Die Schallplatte gibt es inzwischen ja auch wieder im Handel.

Das diesjährige Programm bietet auch einiges zum Thema KI. Es ist ja auch spannend, welche Möglichkeiten diese bietet und wie die Entwicklung weitergeht. Ich habe mich mehr für die eigentliche Literatur interessiert, Bücher gekauft, mit Leuten gesprochen, den SFCD-Con geplant und ein paar Autogramme gesammelt.

Reinhold:

Zum ersten Mal bin ich heute (eigentlich seit gestern) beim ElsterCon und bereue es, nicht früher gekommen zu sein.

Das Publikum ist freundlich, die Veranstalter sind emsig, engagiert und kompetent, die Autoren oft ironisch und interessant anzuhören. Was mich freut ist, dass das Thema Nachhaltigkeit immer/wieder bei den Themen mit auftaucht.

Wenn auch leider viel zu wenig darauf hingewiesen wird, dass Erzählen etwas anderes ist als Handeln. Somit werden wir - wie von vielen Kindern schon vor Jahren thematisiert - noch in einigen Jahren das Problem Staubwüsten, Wasserknappheit und Superreiche ohne Bezug zu Mitmenschen haben.

Gruppendruck, Hierarchiedenken und Zögerlichkeit verhindern die Anwendung dessen, was im gerade geschriebenen/gelesenen Roman als notwendig erachtet wurde.

Insgesamt - nicht zuletzt auch durch gute Gespräche und den Verweis auf weitere Veranstaltungen in der Zukunft (2026 Metropol/Eurocon) - hat sich die Reise hierher gelohnt, und das Wiederkommen liegt nahe. Auf eine glimpflich verlaufende Zukunft und `ad astra':

Reinhold (aus dem Süden)

Wim Vandemaan:

Elster-Con 2074

Ein Vorbericht

Mein Luftschiff dockt verspätet an; der Luftraum über Kassel war gesperrt, Aluminiumangel, jesuitische Missionsdrohnen, das übliche Gedöns. Versucht, dem Con-Kommando über Funktelefon aus der Fluggastkabine zu melden; schwierig, keine passende Münze zur Hand. Dann an der Luftlandebrücke aussteigen, Gelübde ablegen, Hunger, gehe zur Soljankapumpe, dann zum Con-Gebäude. Der Con-Portraitmaler beeilt sich, ein paar Striche, Auftrag der Ölfarbe, alles erschreckend ähnlich. Dann zum Panel, drei KIs, zwei Menschen, jetzt ich. Schau'n wir mal. Fortsetzung folgt zu gegebener Zeit.